	Deutsch Thema: Texte planen und entwerfen (3) Arbeitsblatt: Der Unfallbericht, S.1	Name:
		Klasse
		Daum:

6.2.2 Der Unfallbericht: Wenn etwas haargenau geschildert werden muss

Viele Menschen müssen irgendwann einmal einen Unfallbericht schreiben. Das kann z. B. ein Bericht über einen Verkehrs-, Arbeits-, Sport- oder Haushaltsunfall sein. Auch ein Unfallbericht ist eine informative Textsorte. Er dient dazu, den Verlauf eines Unfalls für Nicht-Zeugen so genau darzustellen, dass er für sie nachvollziehbar wird. Das kann zum Beispiel für die Polizei oder für Versicherungen wichtig sein.

Ein Unfallbericht ähnelt einer Nachricht:

- Es werden dieselben W-Fragen beantwortet,
- nur Wichtiges wird wiedergegeben,
- Nebensächliches wird weggelassen und
- es wird nur über Tatsachen berichtet.
- Vermutungen über Unfallgründe, Gefühle oder Ähnliches werden weggelassen.

Ein Unfallbericht unterscheidet sich von der Nachricht dadurch, dass er nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist und anders aufgebaut ist.

Aufbau des Unfallberichtes

In einem Unfallbericht werden die Ereignisse genau in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie passiert sind.

Sprache des Unfallberichtes

Da über ein nicht wiederholbares Geschehen aus der Vergangenheit berichtet wird, ist die Zeitform des Unfallberichtes die vollendete Vergangenheit (Präteritum, siehe Seite 32).

Beim Schreiben eines Unfallberichtes sollte man auf eine klare verständliche Sprache achten. Daher werden vor allem einfache Sätze formuliert. Außerdem wird statt der wörtlichen Rede im Unfallbericht die indirekte Rede verwendet.

Direkte und indirekte Rede

In der direkten Rede wird das Gesagte genau so wiedergegeben, wie es gesagt wurde. Man kennzeichnet die direkte Rede mit Anführungszeichen.

In der indirekten Rede gibt ein Sprecher eine Äußerung eines anderen Sprechers wieder, ohne sie wörtlich zu wiederholen. Wandelt man die direkte Rede in die indirekte Rede um, muss der Konjunktiv I verwendet werden.

direkte Rede	indirekte Rede
Die Zeugin sagt: „Der Fahrer hat nicht geblinkt.“	Die Zeugin sagte, der Fahrer habe nicht geblinkt.

In der indirekten Rede gibt es nur eine Vergangenheit. Die Basis bilden die Perfekt-Formen von haben und sein:

direkte Rede	indirekte Rede
Die Zeugin sagt: „Er <u>fuhr</u> zu schnell.“ „Er <u>ist</u> zu schnell <u>gefahren</u> .“ „Er <u>war</u> zu schnell <u>gefahren</u> .“	Die Zeugin sagt, er <u>sei</u> zu schnell <u>gefahren</u> .
„Er <u>telefonierte</u> während der Fahrt.“ „Er <u>hat</u> während der Fahrt <u>telefoniert</u> .“ „Er <u>hatte</u> während der Fahrt <u>telefoniert</u> .“	Die Zeugin sagt, er <u>habe</u> während der Fahrt <u>telefoniert</u> .
„Er <u>wollte</u> abbiegen.“ „Er <u>hat</u> <u>abbiegen wollen</u> .“ „Er <u>hatte</u> <u>abbiegen wollen</u> .“	Die Zeugin sagt, er <u>habe</u> <u>abbiegen wollen</u> .

1. . Bilden Sie aus den folgenden Angaben einen Unfallbericht. Notieren Sie höchstens sechs Sätze.

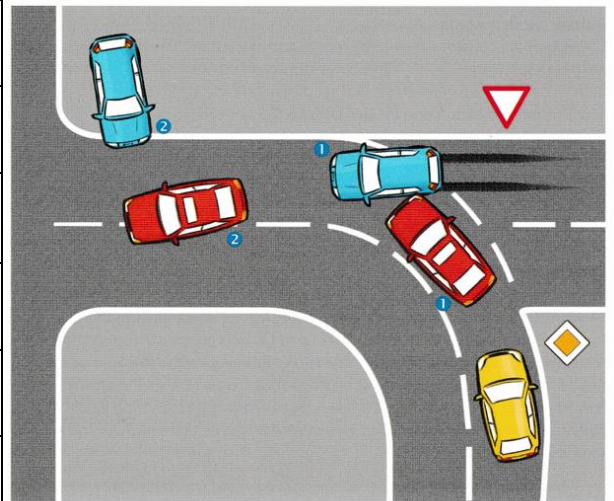
Angaben: Verkehrsunfall, schwer, B96, 24.02.2017, 19.20 Uhr, Fahrer schwer verletzt, Porsche, Fahrbahn, Glatteis, überhöhte Geschwindigkeit, Rechtskurve, schleudern, Baum, Gegenverkehr, LKW, ausweichen, umkippen, Straße gesperrt bis ca. 23.00 Uhr.


Es gab einen schweren Verkehrsunfall auf der B96 am 24.02.2017.

Ein Porsche ist wegen Glatteis ins schleudern geraten und ist fast in einem Lkw im Gegenverkehr zusammengestoßen

Der Lkwfahrer wollte ausweichen und ist mit einem Baum zusammengestoßen

2. Berichten Sie über den in der Skizze dargestellten Unfall. Orientieren Sie sich an den Empfehlungen zur Gestaltung eines Berichts.



	Deutsch Thema: Texte planen und entwerfen (3) Arbeitsblatt: Der Unfallbericht, S.3	Name:
		Klasse
		Daum:

3. Nummerieren Sie die einzelnen Teile des Unfallberichtes so, dass die Reihenfolge richtig wiedergegeben ist.

	Da mir nicht klar war, ob sie links oder rechts an mir vorbei fahren wollte, bremste ich und kam sofort zum Stehen.
	Ich verständigte daraufhin die Polizei und machte sofort Fotos von der Lage des Fahrrads der Unfallgegnerin.
	Sie raste auf mich zu ohne zu bremsen und stieß frontal mit mir zusammen. Durch den Zusammenprall fiel sie auf die Seite und blieb zunächst liegen.
	Etwa 150 m vor der Unterführung kam mir plötzlich eine Radfahrerinnen entgegen. Sie fuhr in Schlangenlinien und mit großer Geschwindigkeit auf mich zu.
	Am Sonntag, den 10.7.2017 fuhr ich gegen 14:35 Uhr mit meinem Fahrrad auf dem Fahrradweg der Landstraße von Bürsten nach Besen. Ich war kurz vor der Eisenbahnunterführung.
	Die Polizei traf wenige Minuten später ein und nahm den Unfall auf. Mein Fahrrad war vorn total verbogen und nicht mehr fahrtüchtig.
	Der Fahrradweg ist zwischen Bürsten und Besen in beide Richtungen zu befahren. In der Mitte des Radweges ist eine weiße Linie, die den Weg in Fahrspuren teilt. Ich fuhr auf der rechten Seite.
	Ich legte mein Fahrrad an die rechte Seite und wollte ihr beim Aufstehen helfen. Sie blutete an der Wade und im Gesicht. Sie lehnte die Hilfe ab, blieb liegen und fing an mich zu beschimpfen und sagte, ich sei direkt in sie hineingefahren und schuld am Unfall.

4. Beantworten Sie anhand des Unfallberichtes stichpunktartig die ausgewählten W-Fragen aus der Sicht der Person, die den Unfallbericht geschrieben hat.

Was geschah?	
Wer war daran beteiligt?	
Wann fand es statt?	
Wo geschah es?	
Wie passierte es im Einzelnen?	

5. Verfassen Sie eine Schadensmeldung an Ihre Haftpflichtversicherung auf der Grundlage der folgenden Informationen. Nutzen Sie dazu ein Formular aus dem Internet

Theodor Musil (wohnhaft in der Goethestraße 17 in 32111 Heine), versichert bei der Allesgut- Versicherung, Postfach 12345 in 67891 Schiller, schreibt die Schadensmeldung am 11.7.2017. Er hat beim Hausgrillfest in der Goethestraße 17 - am 9.7.2017 um 18:15 Uhr mit vier Kindern aus der Nachbarschaft im Garten der Familie Fontane, die im gleichen Haus im Erdgeschoss links wohnt, Fußball gespielt. Dabei hat er einen Ball durch die geöffnete Terrassentür ins Wohnzimmer geschossen, sodass der Fernseher (Flachbildschirmfernseher, 81 cm) umgekippt und kaputt gegangen ist.